

Beschluss des Schulvorstands zum neuen Schulprogramm (2014)

Das Schulprogramm soll nicht jährlich grundlegend überarbeitet werden, sondern auf der Basis des Leitbildes sollen jeweils konkrete Ziele für die Leibnizschule formuliert werden, die in einem überschaubaren Zeitraum (1 – 3 Jahre) umgesetzt werden sollen. Die Umsetzung der Ziele muss überprüfbar sein und überprüft werden. Am Ende dieses Zeitraums sind die Ziele entweder erreicht oder müssen modifiziert werden. Die Leibnizschule entwickelt auf der Basis des Schulprogramms und des Erreichten neue Ziele, die der aktuellen Situation der Schule und ihrer Entwicklung entsprechen. So entsteht im Idealfall ein lebendiger Prozess der Veränderung orientiert an den Grundsätzen des Schulprogramms. Das Schulprogramm wird also ständig weiterentwickelt.

Auch die Evaluation ist Teil des Schulprogramms. Dabei darf nicht nur überprüft werden, ob eine beschlossene Maßnahme umgesetzt wurde, sondern auch, ob die Ziele, die mit der Maßnahme verbunden wurden, auch erreicht wurden. Eine Evaluation muss sich deshalb auch in der Regel über einen längeren Zeitraum erstrecken. Die Schwerpunkte der Evaluation müssen jährlich konkret bestimmt werden.

Wir schlagen als nächste Ziele folgende Punkte vor:

1. Festigung und Entwicklung des Schullebens der Leibnizschule
 - Entwicklung eines Ausstellungskonzepts für die Schule und die Schulgänge
Die Ausgestaltung soll von den Klassen und Gruppen gestaltet und regelmäßig aktualisiert werden als Ausdruck eines lebendigen Schullebens.
 - Ausbau des Ganztagsangebotes
Mit der Einführung des Abiturs nach 13 Jahren soll das AG-Angebot neu überdacht und ausgebaut werden.
 - Entwicklung eines Konzeptes zur gesunden Ernährung
 - ♦ Steigerung der Mittagessenbeteiligung
 - ♦ Verbesserung des Angebots (auch in der Cafeteria)
2. Methodencurriculum für die Jahrgänge 5 – 10
 - Fortlaufende Weiterentwicklung des Methodencurriculums und Anpassung an die Einleitung des G 9
3. Gesundheitsprävention
 - Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Suchtprävention in Projekttagen, Informationsveranstaltungen, Unterricht
Dabei ist es wichtig, externe Berater einzubeziehen.
 - Abbau der Defizite, die durch die BUGIS-Befragung deutlich geworden sind.
4. Soziales Lernen
 - Entwicklung eines Konzepts zum sozialen Lernen
 - Fortbildungen zum Thema Kommunikation – Interaktion – Kooperation und schulinterne Fortbildungen zu diesen Themen
5. Berufsorientierung
 - Überarbeitung des bestehenden Konzepts
 - Die bestehenden Maßnahmen sollen zu einem Konzept zusammengefasst und aktualisiert werden.
6. Förderung der Medienkompetenz
 - Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Medienkompetenz
(insbesondere rechtliche und soziale Probleme des Internets, soziale Netzwerke, Cybermobbing)
7. Bilingualer Unterricht
 - Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zum bilingualen Unterricht in Englisch im Wahlpflichtbereich

8. Folgende Punkte sollten diskutiert werden:

- Verbesserung der Kommunikation und Gesprächskultur an der Leibnizschule
 - Die Kommunikation der Gruppen untereinander (Eltern, Schüler, Lehrer) sollte verbessert werden.
 - Es sollte auf wertschätzenden Umgang geachtet werden.
 - Die Eltern sollten rechtzeitig informiert werden.
 - Zwischen Eltern und Lehrern sollte eine konstruktive Kommunikationsatmosphäre bestehen.

Diese Punkte sind bereits Bestandteil des Schulprogramms. Aber sie sollten als wichtiger Bestandteil des Schullebens allen präsent sein und mit Leben erfüllt werden.

- Sinnvolle Durchführung von Evaluation
Hier soll wie (Aufwand, Zielsetzung, Mittel) und welche Bereiche evaluiert werden sollen diskutiert werden.

24.11.2014